



Anleitung zu den Auswertungsbögen für die kleingärtnerische Nutzung und naturnahes Gärtnern lt. Gartenordnung

Gartenbegehung vom Aktuelles Datum

Parzelle Parzellennummer
m2 Fläche der Parzelle

Gartenkommission Wer prüft (Name und Parzellennummer)

Angabe für die Mindestvorgaben bezogen auf die Gartenfläche (ist bei kleinen Gärten
entsprechend zu reduzieren) Gemüse, Obst und Stauden jeweils ein Drittel.

Mindestabforderungen

Obst- und Gemüseanbau 1/3 der Parzellengröße	<u>gesamt</u>	150 m2
Davon Gemüse und mehrjährige Kulturen (z.B. Erdbeeren)		50 m2
Davon Obstbäume und Obststräucher		50 m2
Davon Stauden und Kulturpflanzen		50 m2

Erfassung der tatsächlichen Daten. Es werden ganze m2 erfasst (immer aufrunden).

Stand der kleingärtnerischen Nutzung

Obstbäume und Beerensträucher:

Obstbäume (über 120 cm Stammhöhe)	<u>Anzahl</u> Stück x 10 m2	=	<u>Summe</u> m2
Obstbäume (unter 120 cm Stammhöhe)	<u>Anzahl</u> Stück x 5 m2	=	<u>Summe</u> m2
Beerensträucher	<u>Anzahl</u> Stück x 2 m2	=	<u>Summe</u> m2
Lfd. Meter Himm- / Brombeeren	<u>Anzahl Meter</u> x 1 m2	=	<u>Summe</u> m2
	<u>Gesamt</u>		<u>Summe</u> m2

Beetflächen

Wege, die nicht breiter als 60 cm sind, gehören zur Beetfläche. Hilfestellung: unsere Gärten
sind alle ca. 10 Meter breit. Bedeutet: wenn ein Beet bis zur Mitte des Gartens geht, sind das
5 Meter. Die Breite wird mit großen Schritten (Schritt = Meter) abgemessen.

Hochbeete werden zu den Beetflächen gerechnet.

Gemüse+Feldfrüchte+Erdbeeren	<u>Gesamt</u>	<u>Summe</u> m2
Stauden, <u>einjährige Blumen</u> und Kräuter (<u>Flächenerfassung!</u>)	<u>Gesamt</u>	<u>Summe</u> m2

Kleingärtnerische Sonderflächen (Joker)

Gewächshaus	<u>Grundfläche des Gewächshauses, nur bei Nutzung, erfassen</u>	m2
Frühbeet	<u>Grundfläche der Frühbeete</u>	m2
Kompostanlage	<u>Grundfläche der Kompostanlage</u>	m2
	<u>Gesamt</u>	<u>Summe</u> m2

Kleingärtnerische Nutzung insgesamt Summe Obst + Gemüse + Stauden m2

Abweichungen in den einzelnen „Gesamt“ Positionen der Vorgaben von -20% sind vertretbar,
wenn diese mit anderen Positionen ausgeglichen werden. Ist die Abweichung größer als -20%
gilt die Vorgabe als nicht erfüllt, auch wenn andere Positionen weit über den Vorgaben
liegen!

Die kleingärtnerische Nutzung entspricht den Vorgaben JA ☐ NEIN ☐



Naturnahes Gärtnern

Gartenbegehung vom Aktuelles Datum

Parzelle Parzellennummer
m2 Fläche der Parzelle

Gartenkommission Wer prüft (Name und Parzellennummer)

Grundlegendes (müssen vorhanden oder eingehalten sein)

K.O. Kriterien (ist auch nur ein Punkt nicht erfüllt, ist die Prüfung NEGATIV):

Verzicht auf Torf, Essig, Kunstdünger und Pestizide	ja ☐	nein ☐
Bevorzugte (Zukünftige) Pflanzung von einheimischen Blumen, Stauden ...	ja ☐	nein ☐
Keine (Neu)Pflanzung von Thuja, Kirschlorbeer und Wacholder	ja ☐	nein ☐
Öffnung an mindestens drei Stellen der eigenen Zaununterkante für Igel	ja ☐	nein ☐
Kompostanlage (Dreikammersystem bevorzugt): 2-3 m3,	ja ☐	nein ☐

Optionales:

Mindestens drei dieser Elemente müssen installiert sein:

Sind weniger als drei Punkte nicht erfüllt ist die Prüfung NEGATIV

Es sind die Mindestmaße einzuhalten, Elemente unter den Mindestmaßen zählen nicht

Totholzhaufen: Nur Naturholz oder unbehandeltes Holz, 1 – 3 m3	ja ☐	nein ☐
Trockenmauer: $\geq 1 \text{ m} \times 30 \text{ cm} \times 30 \text{ cm}$	ja ☐	nein ☐
Insektenhotels: $\geq 1 \text{ m}^2$ in Summe	ja ☐	nein ☐
Naturteich: $\geq 3 \text{ m}^2$ und $\geq 70 \text{ cm}$ tief	ja ☐	nein ☐
Trink- und Bademöglichkeiten für Vögel und Insekten	ja ☐	nein ☐
Trockenfläche $\geq 1 \text{ m}^2$	ja ☐	nein ☐
Wildblumen, Wildkräuter, Bienenweide $\geq 10 \text{ m}^2$ in Summe	ja ☐	nein ☐
Wilde Ecke mit Futterpflanzen für Schmetterlingsraupen $\geq 3 \text{ m}^2$	ja ☐	nein ☐
Nist- und Schlafkästen für Vögel und Fledermäuse ≥ 4 Stück	ja ☐	nein ☐

Die Elemente des naturnahen Gärtnerns entsprechen den Vorgaben JA ☐ NEIN ☐